

A D H O C - M I T T E I L U N G
(n a c h § 1 5 W p H G)

Stuttgart, 27.04.2009

EUWAX AG erstellt nach Umstrukturierung keinen Konzernabschluss mehr

Umstellung der Rechnungslegung von IFRS auf HGB

Nettoergebnis im 1. Quartal 2009: 4,5 Mio. € (-30%), EBT: 6,4 Mio. € (-30%)

Als Folge des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags hat die Gruppe Börse Stuttgart weitere Umstrukturierungen vorgenommen. Die Beteiligungen Tradejet AG, T.I.Q.S. GmbH & Co. KG und T.I.Q.S. Verwaltungsgesellschaft mbH wurden rückwirkend zum 01.01.2009 von der EUWAX AG an die boerse-stuttgart Holding GmbH zum Buchwert verkauft. Folglich erstellt die EUWAX AG ab dem 1. Quartal 2009 keine Konzernabschlüsse mehr. Des Weiteren ist auch keine Bilanzierung nach internationalen Rechnungslegungsstandards mehr erforderlich, so dass die Rechnungslegung auf deutsches Handelsrecht (HGB) umgestellt wurde.

Des Weiteren erfolgte im Rahmen der Operativstellung der Holding eine Fokussierung der Aufgaben der boerse-stuttgart AG als Börsenbetriebsgesellschaft und der EUWAX AG als QLP. Dadurch erhält die EUWAX AG eine geringere QLP-Vergütung. Im Gegenzug entfallen die bisherigen, über Konzernumlagen an die boerse-stuttgart AG bezahlten Aufwendungen für IT und Marketing. Die Ertrags- und Aufwandsentwicklung ist somit nur bedingt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Angesichts der anhaltenden Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise musste die EUWAX AG im 1. Quartal 2009 einen Rückgang der Anzahl ausgeführter Orders um 46% auf 1,8 Mio. Stück hinnehmen. Dies hat zusammen mit den beschriebenen Buchungseffekten in der GuV einen Rückgang der Provisionserträge um 60% auf 4,7 Mio. € verursacht. Im Gegenzug hat der Ertragsanteil des Handelsergebnisses zugenommen, was zusätzlich auf die hohe Volatilität in den Märkten zurückzuführen ist. Insgesamt gingen die Erträge um 43% auf 10,7 Mio. € zurück.

Die kumulierten Aufwendungen (ohne Steuern) haben sich auf 4,3 Mio. € mehr als halbiert. Die Personalaufwendungen reduzierten sich aufgrund des Wechsels von Mitarbeitern zur boerse-stuttgart Holding GmbH um 51% auf 2,0 Mio. €. Die anderen Verwaltungsaufwendungen sanken insbesondere wegen geringerer EDV- und Handelskosten auf 2,1 Mio. € (-60%).

Sowohl das EBT als auch das Nettoergebnis gaben um 30% auf 6,4 Mio. € bzw. 4,5 Mio. € nach.

Bei einer Bilanzsumme von 120,9 Mio. € lag das Eigenkapital bei 87,3 Mio. €. Der Free Cash Flow erreichte 9,2 Mio. € und der Finanzmittelbestand zum 31.03.2009 betrug 96,1 Mio. €. Mit 21% lag die Eigenkapitalrendite nach Steuern auch in einem schwierigen Marktumfeld leicht über der internen Benchmark von 20%.

Kennzahlen der EUWAX AG (HGB) im Überblick

(Angaben sind nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar)

		1. Quar- tal 2008	1. Quar- tal 2009	Verän- derung
Ergebnis je Aktie (vor Gewinnabführung)	EUR	1,23	0,87	-29%
Erträge	TEUR	18.754	10.712	-43%
Aufwendungen (ohne Steuern)	TEUR	9.626	4.287	-55%
Ergebnis vor Steuern	TEUR	9.127	6.424	-30%
Steuern	TEUR	2.781	1.961	-30%
Ergebnis nach Steuern (vor Gewinnabführung)	TEUR	6.347	4.463	-30%
Free Cash Flow	TEUR	6.707	9.173	+37%
Eigenkapital	TEUR	103.956	87.344	-16%
Eigenkapitalrendite nach Steuern	%	25	21	-16%
Ausgeführte Orders	TStück	3.331	1.810	-46%
Orderbuchumsätze	MEUR	40.647	30.858	-24%
Betreute Wertpapiere	Stück	315.437	366.664	+16%

Christoph Lammersdorf (Vorstandsvorsitzender)

Tel.: +49 (0)711 222989-330

 eMail: investor.relations@euwax-ag.de

 Finanzkalender: <http://www.euwax-ag.de/index.php?n1=3&n2=3&n3=0>

EUWAX Aktiengesellschaft

Börsenstr. 4, 70174 Stuttgart, Deutschland

ISIN: DE 000 566 010 4, WKN: 566010, Notiert: Regulierter Markt in Stuttgart und München; Freiverkehr in Berlin-Bremen, Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg; Xetra®

Ende der Ad-hoc-Mitteilung